

::: Pleiten, Pech und Pannen



Eigentlich sollte hier gar keine Rede von Torkästen sein. Eigentlich sollte es um die Lagerbohrungen in den Seitenwänden gehen. Eineinhalb Seitenwände sind auch fertig geworden - und dann verreckte die Oberfräse mit Motorschaden. Toll! Das kommt auch deshalb so gut, weil die Hersteller brillant darin sind, inkompatibles Werkzeug zu bauen. Während die alte Bosch-Oberfräse eine Kopierführung mit einem Außendurchmesser von 12 mm hatte, stellt Bosch heute als kleinsten Außendurchmesser 13 mm her. Folge: die Schablonen können nicht mehr benutzt werden, weil sie nicht mehr die richtigen Maße produzieren. Ich hoffe, dass ich die Schablone so genau überarbeitet und wieder aufgelegt bekomme, dass die Lagerbohrungen in beiden Seitenwänden hinterher trotzdem übereinstimmen. Also nichts mit Seitenwänden - das erste Thema lautet: "Torkästen".

::: Überblick

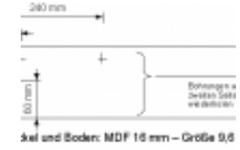
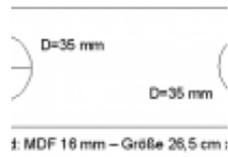
Um erst einmal nachvollziehbar zu machen, worum es geht, hier ein Überblick über das Konzept und die ersten Arbeitsschritte. Die Torkästen liegen wie bei Projekt no 2 als eigene Module zwischen den Seitenwänden. Die Verbindung zwischen Seitenwänden und Torkästen erfolgt über Gewindestangen, die die Seitenwände auf die Torkästen ziehen. Dabei muss die Position der Torkästen auf den Seitenwänden so fixiert sein, dass bei jeder Montage des Korpus die Torkästen immer in der garantiert gleichen Position mit den Seitenwänden verbunden werden. Daraus folgen die Arbeitsschritte:

- Rohbau der Torkästen bis zu dem Stadium, in dem eine Festlegung der Montageposition auf den Seitenwänden möglich ist
- Rohbau der Seitenwände bis zu dem Stadium, in dem eine Festlegung der Montageposition der Torkästen möglich ist
- Festlegung der Montagepositionen von Torkästen und Seitenwänden
- Endfertigung der Torkästen und Seitenwände

Auf dieser Seite geht es um den allerersten Arbeitsschritt: den Rohbau der Torkästen.

::: Vorbereitung

Die erste Bildfolge zeigt die Vorbereitung der zugeschnittenen MDF-Bauteile (Hinweis: die Zeichnungen sind richtig bemaßt, aber nicht maßstäblich).



::: Montage

Die zweite Bildfolge zeigt das Zusammenfügen der vorbereiteten Teile. Weitere Schritte im Anschluss an das letzte Bild: die Schrauben durch eingeleimte Holzdübel ersetzen.

